

WINTERPFLEGE IM GARTEN

10 Tipps von Baummaklerin **Katharina von Ehren**, Geschäftsführerin der International Tree Broker GmbH – sie rät, auch im Winter die Arbeiten im Garten nicht ruhen zu lassen, sondern mit der richtigen Pflege alles fürs Frühjahr vorzubereiten.



↑ Attraktiver Fächerahorn

Die einzigartige Wuchsform des Grünen Schlitzahorns (*Acer palmatum* „Dissectum“) lässt ihn auch im winterlichen Garten glänzen.

1 Herbst und Winter ist Pflanzzeit. Werden die Gehölze in den noch frostfreien Boden gesetzt, können sie zu Beginn der nächsten Vegetationsperiode gleich durchstarten. Geben Sie dafür beim Einbringen in die Erde unbedingt Kompost und Nährstoffe hinzu.

2 Schnittmaßnahmen an Bäumen und Sträuchern dürfen bis Februar durchgeführt werden. Ein guter Zeitpunkt, um die Pflanzen auszulichten, ist direkt nach dem Laubfall im Herbst. Die Temperaturen sollten dafür nicht unter null Grad fallen, da es sonst zu Verletzungen an den Ästen kommen kann. Damit die Vögel ungestört ihre Nester bauen und brüten können, sind Schnittmaßnahmen ab März untersagt.

3 Gräser sind nicht nur im Sommer ein interessanter Blickfang im Garten. Sie können auch im Winter als dekoratives Gestaltungselement genutzt werden. Bei großen Gräsern wie beispielsweise Miscanthus setzen Sie mit farbigen Bändern, mit denen die Horste zusammengebunden werden, farbliche Akzente gegen das braune Laub.

4 Starke Temperaturschwankungen können dazu führen, dass die Borke aufplatzt und der Baum Schaden nimmt. Als isolierender Schutz dient das Umwickeln des Stamms mit einer Schilfrohmatten oder alternativ ein Kalkanstrich. Der weiße Kalk reflektiert das Sonnenlicht und reduziert Spannungen in der Rinde.

5 Viele immergrüne Laubgehölze vertrocknen eher in ihren Pflanzgefäßen, als dass sie erfrieren. Der Grund: Bei Sonneneinstrahlung verdunstet auch im Winter Wasser. Deshalb sollten Sie bei frostfreien Temperaturen alle zwei Wochen gießen. So verhindern Sie die sogenannte Frosttrocknis.

6 Frost kann nicht nur größere Pflanzen angreifen, sondern auch den empfindlichen Rasen. Mähen Sie ihn Anfang Dezember ein letztes Mal vor dem

↓ Auch laublos ein Blickfang
Der Zimtahorn (*Acer griseum*) ist eines der edelsten Ziergehölze und vor allem im Herbst und Winter eine Augenweide



↑ Grüner Daumen

Katharina von Ehren (rechts) gründete das Unternehmen International Tree Broker GmbH 2011 mit ihrer Geschäftspartnerin Maike Rohde.

Frühling und entfernen Sie das restliche Laub. Bei Frost sollte Rasen nicht betreten werden, um die Halme zu schützen.

7 Schützen Sie Pflanzen, die im Freien überwintern, mit einer Abdeckung vor Frost. Diese sollte bei Temperaturen über zehn Grad wieder gelöst werden, da die Pflanzen sonst schwitzen und zu früh austreiben.

8 Igel und Insekten überwintern gern in Gärten. Um ihnen einen sicheren Platz zu schaffen, können Sie im Herbst Laubhaufen an windgeschützten Stellen anlegen. Kastanienblätter sollten allerdings entsorgt werden, da sie von Schädlingen wie der Miniermotte bevorzugt werden.

9 Heftige Schneefälle sind nicht nur gefährlich für Dächer, sondern auch für Bäume und Sträucher. Entfernen Sie größere Schneelast deshalb regelmäßig, damit die Äste nicht brechen und die Pflanze nicht beschädigt wird.

10 Bereiten Sie neben Ihrem Garten auch die Werkzeuge und die Aussaat für den Frühling vor. Damit Gerätschaften aus Metall keinen Rost ansetzen, sollten sie gereinigt und geölt werden.

 **International Tree Broker,**
Buttstraße 4, 22767 Hamburg,
Tel. 040/33 39 94 99 30,
www.international-tree-broker.de